

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-08-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 29. August, 1957

Lieber Dr. Rudolf Pechel, -

haben Sie vielen Dank für die Uebersendung jener Copie. Doch die Postkarte ist entschieden sehr interessant und ganz ausserordentlich typisch. Sie ist echter T.M. und dies umso mehr, als Pontens Aufsatz gewiss alles andere gewesen ist als "nobel", und mein Vater eben den Mangel an Noblesse auf der Gegenseite mit einem Überlegenen "drolligerweise" entschuldigt.

Auch meine Mutter hat sich über Ihre Sendung gefreut und schliesst sich meinen herzlichen Grüssen und Wünschen, die natürlich Ihrer Gattin mit-gelten, aufs freundlichste an.

Wie immer, die Ihre:

